

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. Oktober 2025 11:35

Zitat von Ichbindannmalweg

Die Eltern sind überhaupt nicht auf Krawall gebürstet, sie haben genug Sorgen, so dass für solche Prozesse, die vermutlich ergebnislos verlaufen, überhaupt keine Kraft besteht. Sie haben sehr lösungsorientiert eine fachlich bessere Inklusionskraft beantragt und bewilligt bekommen. Und den Schulbesuch ohne diese per Attest verhindert...

Es ging mir nicht um Krawall, sondern darum, dass du davon sprachst, dass es mehrere Todesfälle gab und die Schule den Hilfebedarf des Kindes nicht erkennt.

Die Diskussion darum, was eine Schule leisten kann, soll oder muss, wie wir in der Situation als Lehrkräfte reagieren würden und dergleichen mehr finde ich bissel verschwendete Zeit, denn dieses Kind und dessen Eltern müssen in dieser Schule klarkommen. Wenn es allerdings um die Sicherheit des Kindes geht, wie von dir angedeutet, halte ich das Gespräch mit einer Fachperson an der Stelle für drittrangig. Die Schule will sich offenbar nicht reinreden lassen. Gründe und ob berechtigt oder nicht können wir nicht einschätzen. Vielleicht haben die Eltern ein Problem, vielleicht der Schulleiter, vielleicht alle ein bisschen. Ein weglaufendes Kind muss aber geschützt werden, das wollte ich damit sagen.